

0725 / 23. September 2019

Pressemitteilung von Amira Mohamed Ali

LINKE fordert kostenloses Essen für Kinder

„Mit leerem Magen lässt es sich schlecht lernen. Allen Kindern sollte deshalb in der Mittagspause ein gesundes Essen zur Verfügung gestellt werden, unabhängig von der Größe des Geldbeutels der Eltern“, erklärt Amira Mohamed Ali, für die Fraktion DIE LINKE Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, zum heutigen Tag der Schulverpflegung. Mohamed Ali weiter:

„Bei der Finanzierung darf sich die Bundesregierung nicht länger hinter den Bundesländern verstecken und muss ein Programm für die Kita- und Schulverpflegung auflegen. Das Geld für das Mittagessen soll den Kommunen als Schulträgern pro Kind und Verpflegungstag auf jährlicher Basis zur Verfügung gestellt werden.

DIE LINKE beantragt ein solches Programm in den Beratungen für den Bundeshaushalt 2020. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund sechs Milliarden Euro pro Jahr. Das wären lediglich 1,66 Prozent des Bundeshaushalts. Eingespart werden könnte das Geld etwa bei den rund 45 Milliarden Euro, die für das Militär eingeplant sind. Statt Rüstungskonzernen große Gewinne zu bescheren, sollte sich die Bundesregierung lieber um gute Ernährung für Kinder kümmern. Hier müssen endlich die richtigen Prioritäten gesetzt werden.“

F.d.R. Evelyn Waldt